



Zentralverband der Augenoptiker

ZVA-Pressinformation 21/2015

08.05.2015

Emotionale Heimat für Optometristen

Die Augenoptik ist in Bewegung und hat sich in den letzten Jahren bereits stetig weiter entwickelt. Der Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) trägt dieser Entwicklung als Bundesinnungsverband nun Rechnung und ändert seinen Namen in „Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen“.

Die Namenänderung ist Teil einer Satzungsänderung, die von der ZVA-Mitgliederversammlung im März 2015 in Düsseldorf einstimmig beschlossen wurde. Heute am 8. Mai 2015 erfolgte die abschließende Genehmigung der Satzungsänderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Ausschlaggebend für die Namensänderung ist die Weiterentwicklung der Augenoptik in Richtung Optometrie, deren erklärtes Anwendungsziel darin besteht, mit physikalisch-optischen Mitteln das bestmögliche Sehen gesunder Augen zu erreichen. Bereits seit vielen Jahrzehnten werden Augenoptiker an den verschiedenen Bildungseinrichtungen des Berufsstandes entsprechend unterrichtet. „Der rechtliche Rahmen für die stete Entwicklung optometrischer Dienstleistungen in der Augenoptik bleibt bekanntermaßen die Handwerksordnung. Die Satzungs- und die damit einhergehende Namensänderung stellen konkrete Ausgestaltungen des Berufslaufbahnkonzeptes dar, wie es vom ZVA gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks erarbeitet wird“, betont ZVA-Geschäftsführer Dr. Jan Wetzel.

Die Optometrie ist ein Bestandteil der Augenoptik, der in den kommenden Jahren noch bedeutender werden wird. ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod: „In den nächsten Jahren wird sich die Nachfrage nach optometrischen Dienstleistungen verdoppeln; die Augenoptiker begegnen dieser Entwicklung schon seit vielen Jahren mit Fort- und Weiterbildungen zum Optometristen. Um die Einheit des Berufes zu wahren, ist es aber auch wichtig, den Augenoptikern eine emotionale Heimat beim Bundesinnungsverband zu geben, die sich voll und ganz der Optometrie verschrieben haben.“

Die Namensänderung in „Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen“ tritt ab sofort in Kraft. Die Abkürzung ZVA bleibt unverändert bestehen.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker

Ingo Rütten

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de